

29.7.2021 - [Pressemitteilungen](#)

Antwort der Bundesregierung auf eine kleine Anfrage der FDP-Fraktion

Die Zahl der Opfer erfasster Fälle von Gewalttaten gegen Kinder wie Mord, Totschlag, Misshandlungen oder sexuellem Missbrauch ist im vergangenen Jahr im Vergleich zu den beiden Vorjahren deutlich gestiegen. Wie aus der Antwort der Bundesregierung ([BT-Drucks. 19/31589](#)) auf eine Kleine Anfrage der FDP-Fraktion ([BT-Drucks. 19/31414](#)) hervorgeht, kamen im Jahr 2020 insgesamt **71 Kinder unter 14 Jahren** in Deutschland gewaltsam - etwa durch Mord oder Totschlag - ums Leben.

Auch deutliche Zunahme der Fälle von Kindesmisshandlung

Im Jahr 2019 lag diese Zahl, die die Fälle von „vollendetem Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“ umfasst, den Angaben zufolge bei 42 nach 63 im Jahr 2018. Opfer von Tötungsversuchen („versuchter Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“) wurden danach vergangenes Jahr 134 Kinder nach 87 im Jahr 2019 und 98 im Jahr 2018.

Die Zahl der Opfer erfasster Fälle von Kindesmisshandlungen lag im Jahr 2020 laut Vorlage bei 4.542 nach 4.100 im Vorjahr und 4.180 im Jahr 2018. **Opfer sexuellen Missbrauchs** gemäß den Strafgesetzbuchparagrafen 176 und 176a wurden der Antwort zufolge im vergangenen Jahr 16.686 Kinder nach 15.701 im Jahr 2019 und 14.410 im Jahr 2018.

Quelle: Heute im Bundestag (hib) Nr. 926/2021 vom 28.7.2021